



Protokoll

Der 29. Ordentlichen Hauptversammlung vom, 18. Januar 2010 im Restaurant Hähli Thörishaus

- Anwesend: 17 Mitglieder, davon 8 Vorstandsmitglieder
Ortsverein Thörishaus vertreten durch Barbara Rothen, Anita Schneider, Franziska Roser, Nicole Wüthrich, Adriana Bella Besson, Susan Bider, Monika Nussbaum, Stefan Münger, Brigitte Münger, Martin Flühmann, Adriana D'Amore, Fabienne Ruch, Brigitte Kormann, Tanja Flühmann, Barbara Löffel, Claudia Jenzer, Brigitte Kohli.
- Entschuldigt: Der Gemeinderat von Köniz, der Gemeinderat von Neuenegg, die Schulkommission, Claudia Herren, Hildi Hirt, Chantal Käser, Peter Jacqueline, Käthi Boss.
- Vorsitz: Martin Flühmann
- Protokoll: Anita Schneider
- Beginn: 20:00 Uhr

Herr M. Flühmann begrüsst alle Anwesenden.

Wahl des Stimmzählers: Brigitte Münger

Traktandenliste:

1. Protokoll der 28. Hauptversammlung vom 19. Januar 2009
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen / Wahlen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der HV vom 19. Januar 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsberichte

Präsidentenbericht / Jahresberichte 2009

Die Jahresberichte werden von Franziska Roser und Martin Flühmann vorgetragen. Diese befinden sich im Anhang des Protokolls. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Mitgliederbestand per 19.01.2009:	137
Ordentliche Austritte 2009:	- 8
Austritte durch unbezahlten Mitgliederbeitrag 2009:	- 11
Ordentliche Eintritte 2009:	+ 20
Neuer Mitgliederbestand per 18.01.2010:	138

- Die neuen Mitglieder Affolter Marina + Daniel, Andres Ruedi, Bächler Nicole, Baur Stivie + Sabrina, Blaser Bernadette, Blum Eva, Böhlen Tanja, Franz Karin, Geissbühler Sandra, Gloor Barbara, Jenzer Claudia, Künzi Lore, Langenegger Anita, Pulver Magdalena, Ratschiller Rita, Scherz Stephanie, Shehi Salihe, Trachsel Marianne, Yavuz Hülya + Erkan und Zartl Barbara werden einstimmig aufgenommen.
- Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2010 beträgt für Einzelpersonen und auch für Familien unverändert CHF 20.--.

5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht

Jahresrechnung

- Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

Revisorenberichte

- Die Revisoren Tanja Flühmann und Chantal Käser haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

- Tanja Flühmann liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Budget

- Die Budgets vom Elternverein und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen und Wahlen

- Aus dem Ressort Spiel & Sport verlässt uns Brigitte Kormann. Ihre langjährige Mitarbeit ist Ihr aufs herzlichste verdankt.
- Als Revisoren wählen wir Chantal Käser und Brigitte Kormann.
- Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt:
Roser Franziska (Vizepräsidentin), Schneider Anita (Finanzen und Mitgliederliste), Nussbaum Monika (Ressort Ludothek), Bider Susanne (Ressort Spielgruppe), Wüthrich Nicole (Ressort Spiel & Sport), Stefan Mürger (Internet und Veranstaltungen)
- Als neues Vorstandsmitglied wird einstimmig Bella Besson Adriana (Ressort Veranstaltungen) gewählt.
- Der Vereinspräsident Martin Flühmann wird einstimmig wieder gewählt.

7. Verschiedenes

Die Spielgruppenleiterinnen erhalten je einen Blumenstrauss.

Die Familie Angela & Oswald Burch werden nach 20-jähriger Mitgliedschaft im Elternverein Thörishaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ab sofort ist ihre Mitgliedschaft kostenlos.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei:

- Schule und Schulkommission
- Ortsverein Thörishaus
- Gemeinden Köniz und Neuenegg
- Unseren Revisoren
- Schulhausabwart Adrian Stucki
- Odette Brühlhart für die Reinigungsarbeiten im alten Schulhaus
- Den Spielgruppenleiterinnen, Fabienne Ruch und Adriana D'Amore
- Den Helferinnen und Helfern durchs Jahr
- Allen Anwesenden und Mitgliedern

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr mit anschliessend gemütlichem Beisammensitzen bei einem kleinen Apéro.

Präsidentenbericht Elternverein Thörishaus für das Jahr 2009

Die Zusammenarbeit im Elternverein Thörishaus mit seinen Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel & Sport und Veranstaltungen funktionierte auch im 2009 wieder ausgezeichnet.

Als Erstes stellen wir die Aktivitäten der Ludothek vor, der von unserer Leiterin Monika Nussbaum verfasst wurde.

- Jahresbericht Ludothek

Weiter stellen wir den Bericht der Spielgruppe vor, der von unserer Leiterin Susanne Bider verfasst wurde.

- Jahresbericht Spielgruppe

Mit dem dritten Bericht kommen wir zum Ressort Spiel & Sport, dessen Aktivitäten von Nicole Wüthrich zusammengefasst wurden und den Muki Bericht von Brigitte Münger.

- Jahresbericht Spiel & Sport
- Jahresbericht Muki Turnen

Weiter kommen wir zum Ressort Veranstaltungen. Als erstes hören wir die Berichte der Plouschnamis und vom Kerzenziehen, verfasst von Franziska Roser. Danach den Bericht vom Kinotag.

- Bericht Plouschnamis
- Bericht Kerzenziehen
- Bericht Kinotag

Im Verlauf des Vereinsjahres 2009 ist Adriana Bella Besson beim uns im Vorstand des Elternvereins dazugekommen. Sie unterstützt uns bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Zum Schluss des Präsidentenberichts noch ein paar allgemeine Informationen und Statistiken aus dem Elternverein:

Der Vorstand führte im Vereinsjahr 2009 fünf Vorstandssitzungen und diese ordentliche Hauptversammlung durch. Der Präsident vertrat die Interessen des Elternvereins an der Kartellsitzung Thörishaus und an verschiedenen Besprechungen.

Auf unserer Internetseite haben wir seit November 2004 folgende Seitenzugriffe:

- Zugriffe 2004 400 Ø 4.4 pro Tag
- Zugriffe 2005 1'780 Ø 4.8 pro Tag
- Zugriffe 2006 11'820 Ø 32.4 pro Tag
- Zugriffe 2007 20'580 Ø 56.4 pro Tag
- Zugriffe 2008 22'000 Ø 60.3 pro Tag
- Zugriffe 2009 23'400 Ø 64.1 pro Tag

Das Jahresessen vom Elternverein Thörishaus mit Vorstand und der Mitarbeitenden aus den Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel&Sport und Veranstaltungen wird am Abend des 5. Novembers 2010 stattfinden.

18. Januar 2010 © Vorstand Elternverein Thörishaus

LUDOTHEK THÖRISHAUS

Jahresbericht 2009

Am 4. März fand wieder unser Spielnachmittag statt. Es kamen ca. 35 Kinder um zu spielen. Das Wetter war recht gut und so konnten die Kinder die Fahrzeuge draussen nutzen. Im Spielgruppenraum stellten wir verschiedene Gesellschaftsspiele auf. Bei Tee Popcorn und Cakes konnten sich die Kinder wieder stärken und danach weiterspielen.

Am 1. April wurde das Inventar in der Ludothek gemacht und zugleich auch die Regale geputzt. Diverse Spiele wurden herausgenommen, um am Osterfest verkauft zu werden.

Bei sehr schönem Wetter fand am 11. April das Osterfest statt. Die Ludothek verkaufte für über 160 Franken verschiedene Spiele an ihrem Stand. Der Betrag wurde für neue Spiele investiert.

Am Nachmittag vom 22. Juni kamen die Kinder vom Kindergarten vorbei, um die Ludothek kennen zu lernen und die Fahrzeuge zu testen.

Am 28. Juni fand das Schulfest in Neueneegg statt. Wie jedes Jahr stellten wir wieder unsere Fahrzeuge zur Verfügung. Leider bekamen wir unsere Fahrzeuge mit verschiedenen Beschädigungen zurück. Eines ging sogar verloren und wurde erst einen Tag später im Wald gefunden. Nun haben wir beschlossen, dass wir die Fahrzeuge nicht mehr zur Verfügung stellen werden. Nach den Sommerferien konnten wir Sandra Wenger als neue Mitarbeiterin begrüßen. Sie hat sich schon gut eingearbeitet und ergänzt unser Team ideal. Wir sind nun gesamthaft 6 Mitarbeiterinnen in der Ludothek.

Am 2. September fand wieder unser Spielnachmittag statt. Leider regnete es in strömen und es kamen nur 15 Kinder vorbei, um drinnen zu spielen. Natürlich gab es auch dieses mal Popcorn, Cakes und Eistee zum Zvieri.

In der Nacht vom 13. auf den 14. November nahmen 7 Mädchen der 5.Klasse von Thörishaus und Neueneegg den Dachstock im Schulhaus Stucki für die Spielnacht in Beschlag. Es wurde viel gespielt und gelacht. Am späteren Abend ging es in die Turnhalle zum Fussballmatch, danach gab es einen Mitternachtsimbiss. Nach einer kurzen Nacht für alle Beteiligten, gab es ein feines Frühstück und danach verliessen uns die Kinder mit müden aber zufriedenen Gesichtern.

Am 17. November, dem Tag des Kindes, verteilten wir unseren kleinen Kunden eine Aufmerksamkeit.

Am 4. Dezember bei einem feinen Apéro eröffneten wir unser Adventsfenster in der Ludothek.

Zum Schluss möchte ich noch jeder Mitarbeiterin der Ludothek für den tollen und manchmal auch recht spontanen Einsatz, und seinen Beitrag zu unserem sehr angenehmen Arbeitsklima danken!

Allgemeines

- 4 ordentliche Sitzungen im Team
- 2 gemeinsame Sitzungen aller Könizer Ludotheken

Anzahl Spiele	683
Anzahl Ausleihen	482
bezahlte Arbeitsstunden	277.00 Std.
unbezahlte Arbeitsstunden	271.50 Std.
Neukunden	17
Benützerkarten	75 / 1199.50 Fr.

Jahresbericht Spielgruppe 2009

Die Spielgruppe mit Fabienne Ruch und Adriana Damore ist mit je 15 Kinder im August 09 gestartet.

Am Donnerstag, 5 November fand der Räbeliechtliumzug statt. Mit 7 kg Brot, 100 paar Wienerli und 45 verkauften Räben war es wieder ein sehr schönes Erlebnis, mit den Kinder durch die Talstrasse und den Stucki zu marschieren.

Am Donnerstag am 3. Dezember 2009 spazierte die Spielgruppe in den Wald, entfachten ein Lagerfeuer und warteten gespannt auf den Samichlous und den Schmutzli. Die Kinder hatten nun die Gelegenheit ihre Värsli und Liedli vorzutragen. Der Samichlous zeigte den Kindern schöne Zeichnungen die er in den Jahren erhalten hat und erzählte anschliessend eine schöne Geschichte und verteilte jedem Kind ein Chlousesäckli. Zur Stärkung gab es warmen Tee, Züpfe und Schoggi für jedes Kind.

Seit dem Beginn der Spielgruppe im August 09 sind drei Kinder Ausgestiegen jedoch zwei im Januar 2010 dazugekommen.

Jahresbericht 2009 Spiel & Sport

Wir beginnen mit dem Osterfest am 11. April 2009, auf dem Dorfplatz in Thörishaus. Das Wetter konnte nicht besser sein an diesem Ostersonntag. Wir brauchten kein Festzelt, stattdessen wurde zu jedem Tisch gleich noch der Sonnenschirm dazugestellt. Wir freuten uns schon um 10 Uhr auf Frühbesucher die nach getaner Einkaufstour bei uns vorbeischaute und gemütlich einen Kaffee tranken. Nadisnah kamen mehr Besucher dazu und liessen sich aus der Festwirtschaft verköstigen und brachten schon voller Freude ihre selbstgebackenen Ostereier zum Ausstellen mit. Wie jedes Jahr werden die 3 schönsten Ostereier in den Kategorien Vorschul-, Schulkinder und Erwachsene mit einem Preis prämiert. Den ganzen Tag lang standen den kleineren Gästen auch die betreute Bastelecke zur Verfügung. Für Abwechslung war also gesorgt. Am späteren Nachmittag, stürzten sich alle kleinen und grossen Gäste voller Energie in den Eiertütschwettbewerb. Wir danken allen Besuchern die jedes Jahr bei unserem Osterfest mitmachen und allen fleissigen Helfern.

Am 14. Juni folgten die Bike-Tour und das Tröglibräteln. Normalerweise gibt es an der Bike-Tour einen Besammlungsort und eine Abfahrtszeit. Dieses Jahr waren es jedoch zwei, da wir eine Datenkollision mit dem KUV Gottesdienst hatten. Brigitte Kohli bot sich an, die Kinder der 5. Klasse, welche den KUV-Gottesdienst besuchten per Velo in die Kirche zu begleiten. So besammelte sich die Jungschar um 9:00 Uhr bei der Chäsi. An dieser Stelle vielen lieben Dank an Brigitte!

Damit die Bike-Tour für die Kinder nicht ganz ins Wasser fiel, gestalteten wir die Strecke so, dass sie durch Oberwangen führte. Was für eine gute Idee!

Die 1. Bikestrecke führte von der Brätlistelle an der Sense Richtung Scherligraben, Mengesdorf, Liebewil. Bereits hier war schon ein bisschen keuchen angesagt. Dafür war die Abfahrt ins Tal nach Oberwangen eine Erholung.

Von hier aus führte nun der 2. Teil der Velotour gemeinsam mit den KUV-Kindern über den berühmten steilen Wangenhübel hinauf statt. Oben einmal angelangt, konnte noch ein gemütliches Radlerstück durch den grünen Forst genossen werden. Dann ging es zurück an die Brätlistelle beim Eisenbahnviadukt in Thörishaus.

Nach dieser sportlichen Betätigung knurrten schon heftig die Bäuche und der Durst einiger Erwachsenen konnte mit einem kühlen Bierchen gelöscht werden. Dazu gab es Knoblibrot, und dem Grillieren der verschiedensten Fleischstücke über der heissen Glut stand nichts mehr im Weg. Wer nach dem Essen Lust hatte, wagte einen Sprung ins kalte Nass oder verweilte gemütlich mit den Biketürlern und Tröglibrätlern an den Festbanktischen.

Dieses Jahr verabschieden wir Brigitte Kormann. Sie verlässt das Ressort Spiel & Sport nach 5 Jahren Mitarbeit.

Von unserer Seite wars das auch schon wieder für's 2009. Ja bald steht schon das nächste Osterfest vor der Tür. Zum Schluss danke ich allen Vereins- und Vorstandmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein weiteres interessantes und aktives Jahr.

Muki Jahr 2009

Das vergangene Jahr brachte im Muki-Turnen viel Altbewährtes und auch Neues; Im Januar startete das Muki neu unter dem Elternverein Thörishaus mit dem Motto:

„Mir wei turne, gumpe, lache u äs fröhlichs Gsichtli mache.....“

So turnten 9 Muki's mit viel Freude und Elan zu den verschiedenen Themen.

Im März fand das Vaki-Turnen mit Lars und seinen Freunden statt. Das Vaki-Turnen ist für die Kinder eine ganz besondere Turnstunde. Mit viel Begeisterung und Bewegungsdrang werden die Väter in der Turnhalle von ihren Kindern in die Welt des Muki-Sportes eingeführt.

Ja, wir konnten viele lustige Turnstunden erleben. Doch leider war die Muki-Zeit viel zu schnell vorbei. Ich wurde gefragt, ob wir nicht noch bis zu den Sommerferien weiter turnen könnten. Gefragt getan. Mit 8 Muki's turnten wir in den Sommer.

Nach den Herbstferien startete ich mit 14 Muki's. Dank der Unterstützung von Gaby Burri können wir nun auch einen Muki-Hütendienst anbieten. Im Vorraum zur Aula werden die Geschwister der Mukis von Gaby betreut. Danke Gaby

Mit Freude und Engagement wird jede MUKI-Turnstunde in eine ganz besondere Lektion verwandelt. So halfen wir zum Beispiel bei der Post aus, turnten zu den Jahreszeiten und die Lieblingskuscheltiere der Kinder durften auch schon mit ins Muki-Turnen.

Im Moment habe ich die Leitung alleine übernommen. Bin aber weiter auf der Suche nach Verstärkung. Ich freue mich die ganz Kleinen weiterhin durch die Turnhalle zu führen und mit ihnen neue Abenteuer zu erleben.

Brigitte Münger

Bericht Plauschnamis

Auch dieses Jahr wurden die 6 Plauschnamis gut besucht.

Zu den bekannten, regelmässig kommenden „Stammgästen“, durften wir dieses Jahr auch viele neue Gesichter begrüßen und zum Teil auch gleich als Mitglieder im Elternverein willkommen heissen.

Die Kinder haben die Spielsachen der Spielgruppe ausgiebig erkundet und praktisch alles mal ausprobiert. Da wir von Babys bis zu 5jährigen praktisch alle Altersgruppen vertreten hatten, waren auch die unterschiedlichsten Spielsachen der Hit: Von Autos zu Plastikdinos bis zum Verkäuferladen und Küche wurde alles ausgiebig getestet. Wir Eltern bekamen von den Kindern regelmässig ganze Menus aufgetischt oder durften bei ihnen ausgiebig einkaufen.

Da es im Juni so schön und warm war, haben wir den Plauschnami auf den Spielplatz beim alten Schulhaus verlegt. Die Kinder genossen die Spielgeräte und hatten kaum Zeit, um den feinen Kuchen zu probieren.

Wir hoffen, auch im 2010 wieder so viele bekannte und neue Gesichter am Plauschnami anzutreffen, und werden mit der Piratenschatzsuche und mit Kinderschminken auch einige Themennachmittage einführen.

Bericht Kerzenziehen

Nach 2 Jahren fand Mitte Oktober auch wieder unser Kerzenziehen statt.

Am Morgen waren jeweils die Schulklassen mit Begeisterung dran, ihre eigenen Kerzen zu ziehen und kreativ zu gestalten.

Die Nachmittage und Abende waren öffentlich und wurden auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Es wurden so viele Kerzen wie noch nie gezogen, so dass wir spontan noch einen Sack Wachs dazukaufen mussten, um den Bedarf abdecken zu können.

Vor allem viele Schulkinder sind am Nachmittag wiedergekommen und haben noch etliche Kerzen dazu gezogen! Überall sahen wir eifrige Kinder und Erwachsene, welche mit grosser Freude alle Farben ausprobierten und ihre Kerzen sehr kreativ verzierten, ausschmückten oder mit etwas Hilfe drehten. Wir kamen kaum nach, genügend Wachs nachzufüllen, durften dann auch sehr schöne und gelungene Kreationen bewundern!

Wir danken an dieser Stelle all den freiwilligen Helfern, welche uns so tatkräftig unterstützten. Ohne eure Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen. Die Aufräum- und Putzetequipe am Freitag war so speditiv, dass wir bereits nach 2 Stunden den Raum sauber und gut aufgeräumt an Herrn Stucki übergeben durften.

Ein grosser Dank geht auch an Ursula Bühlmann, welche zum letzten Mal das Kerzenziehen organisiert hat und dies auch sehr professionell übergeben hat!

Wir freuen uns bereits, euch auch in 2 Jahren wieder beim Kerzenziehen begrüßen zu dürfen.

Bericht Kinotag 2009

Der Kinotag fand am 14. März in der Aula vom Schulhaus Stucki in Thörishaus statt. Auch dieses Jahr wurde das Gesuch von der Schule und der Gemeinde bewilligt. Als erster Film wurde um 16:00 Uhr „WALL-E“ gezeigt mit einer Zukunft der Erde voller Müll. In den Pausen konnten sich die Kinotagbesucher mit Getränken, Popkorn und Schleckzeug eindecken.

Gegen 18:00 Uhr wurden Bratwurst und Kartoffelsalat mit Brot verkauft. Wir haben etwa 100 Kalbsbratwürste gebraucht.

Um 19:30 Uhr startete der zweite Film „MAMA MIA“, die schwungvolle Verfilmung des erfolgreichen ABBA-Musicals. Zum Kaffee gab es verschiedene Kuchen und Cakes. Wir danken den zahlreichen Helfern!